

Informationsmesse nicht nur für die Best-Ager-Generation ...

Zum 2. Mal in Neuss – zum 51. Mal in NRW: Info-Messe „50-Plus – Freude am Leben“

(rps) Rund 80 regional renommierte Unternehmen, Studios und Praxen, Kliniken und Einrichtungen aus dem Rhein-Kreis Neuss beraten bei der Informationsmesse „50-Plus – Freude am Leben“ als Aussteller die Besucher am 25. und 26. April in der Eissporthalle Neuss. Ergänzend finden mehr als 30 Fachvorträge statt, in denen Experten zu aktuellen und wichtigen Themen Rede und Antwort stehen. Und auch für Unterhaltung ist bestens gesorgt. Der Eintritt zu alledem ist für die Besucher frei.

Das Themenspektrum, das die Besucher erwartet, reicht von Gesundheit/Fitness/Ernährung, Freizeit/Mobilität,



Foto: Isabella Reupold

Rund 80 Unternehmen, Studios, Praxen, Kliniken und Einrichtungen beteiligen sich an der Informationsmesse „50-Plus“ in der Neusser Eissporthalle

Bei der Premiere im Rhein-Kreis-Neuss in 2014 informier-

ten sich mehr als 5000 Besucher über Trends und Wichtiges. Die Besucher erwartet bei der Neuauflage im April ein noch vielfältigeres Angebot, da bisher schon die Zahl der Aussteller um rund 30 Prozent höher liegt. Der Messetermin in Neuss stellt bereits den 51. Termin der erfolgreichen Messereihe „50-Plus – Freude am Leben.“

Interessierte Unternehmen, Praxen, Dienstleister, Vereine und Verbände erhalten weitere Informationen unter Tel. 02473/9199905, per Mail unter Helmut.Schmitz@hs-messen.de sowie im Internet unter www.hs-messen.de. Die Messe ist an beiden Tagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt für Besucher ist frei.

Lifestyle/Wellness, Wohnen/Gestalten/Bauen, Recht/Soziales über Vorsorge/Sicherheit bis zum Leben im Alter.

Anzeige

Anzeige

Porträt

Geburtshilfe und Kinderklinik Hand in Hand: Beste Versorgung für Frühchen

„Das Schönste ist doch, wenn Mutter und Kind gesund und glücklich nach Hause gehen.“ Dr. Guido Engelmann, Chefarzt der Kinderklinik, und Dominik García Pies, Leitender Arzt der Geburtshilfe der Frauenklinik, sind sich einig. Um dieses Ziel kämpfen sie im Lukaskrankenhaus mit ihren Teams von Ärzten, Hebammen und Schwestern. In ihrer engen Zusammenarbeit bei der Versorgung von – auch extrem – Frühgeborenen bilden die beiden Kliniken ein Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe. Hier werden Frühchen mit einem Geburtsgewicht von unter 1500 Gramm versorgt, selbst Kinder mit nur 300 Gramm haben eine Überlebenschance. Geburtskliniken, die nicht Teil eines Perinatalzentrums sind, dürfen nur Geburten ab der 36. Schwangerschaftswoche übernehmen.

Die Voraussetzungen im Lukaskrankenhaus entsprechen den Richtlinien, wie sie der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA: Kassenärztliche und Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung, Deutsche Krankenhausgesellschaft und Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen) den Perinatalzentren stellt. Dazu zählt neben Vorgaben zur Personal-

stärke - so muss eine Schwester für jeweils zwei Kinder zur Verfügung stehen - unter anderem auch die räumliche Nähe von Geburtshilfe und Kinder-Intensivstation, die sogenannte Wand-an-Wand-Lösung, die die überganglose Versorgung der Frühchen ohne Transport ermöglicht. So wie im Lukaskrankenhaus: Kreißsaal und OP bilden mit der Kinderintensivstation eine räumliche Einheit.

Die Zusammenarbeit von Geburtshelfern und Kinderärzten im Lukaskrankenhaus, in die die Frauen stets einbezogen werden, ist bewährt und wird dennoch nie zur Routine. Sie setzt bereits während der Schwangerschaft ein, sobald ein Risiko zu erwarten ist. Wird eine solche Risikoschwangerschaft in einem anderen Krankenhaus erkannt, kommt die Schwangere ins Lukas. Das sei „geliebte Praxis und erprobte Zusammenarbeit“, sagt Chefarzt Dr. Guido Engelmann. Auch die Kooperation mit niedergelassenen Frauenärzten ist eng. Kommt es zu einer ungelplanten Geburt eines Frühchens in einem der anderen Krankenhäuser des Rhein-Kreises Neuss, wird das Neugeborene mit dem Babynotarztwagens ins Lukas verlegt.



**Städtische Kliniken Neuss
Lukaskrankenhaus – GmbH**

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Preußenstr. 84 · 41464 Neuss · www.lukasneuss.de

Infotelefon Kreißsaal
02131/888-1188

Wir freuen uns auf
Ihre Geburt
und das Leben von morgen.

Im Mutter-Kind-Zentrum Neuss am Lukaskrankenhaus haben wir **Erfahrung** durch über 1.500 Geburten im Jahr, **Kompetenz** durch hochqualifizierten **Teamgeist** aus Hebammen, Geburtshelfern, Kinderärzten, Fachpflegekräften, Sozialpädagogen und Servicemitarbeitern, **Sicherheit** durch ein Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe, **Komfort** mit einem modernen Kreißsaal zum Wohlfühlen für eine gemeinsame **Verantwortung**.

Chefarzt Dr. J. Falbrede
– Spezielle Geburtshilfe & Perinatalmedizin
Ltd. Arzt der Geburtshilfe D. García Pies
– Sprechstunden-Ambulanz für Schwangere
02131 / 888-2816

